

Kurt Haug arbeitet seit 60 Jahren als freier Maler und lehrte von 1974 bis 2005 als Professor für freie Malerei an der Kunsthochschule Kassel. Bereits vor seinem Studium, das er von 1961 bis 1968 an der Hochschule für bildende Künste in Hamburg absolvierte, widmete er sich der freien Malerei. In der Ausstellung werden zum ersten Mal frühe Stillleben zu sehen sein. Dieses Thema perfektionierte Kurt Haug in den folgenden Jahrzehnten und schuf eine Vielzahl von zum Teil surrealistisch anmutenden Stillleben. In den letzten zwei Jahrzehnten beschäftigte er sich intensiv mit fotorealistischer Portraitmalerei. Seit über 40 Jahren entstehen außerdem abstrakte Werke. Besonders in diesen Gemälden manifestiert sich für Kurt Haug ein spannungsvolles Eigenleben und eine vielschichtige Atmosphäre. Die Zusammenstellung der unterschiedlichen Gemälde erfolgt in chronologischer Abfolge – wie ein Zeitstrahl spiegeln sie die Entwicklung ihres Schöpfers wider.



©kurt.haug\_1986\_ohne.Titel



Hamburger Fassade, 1995, Öl und Eitempera auf Leinwand, 120 x 180 cm (Ausschnitt)

# Kurt Haug

Querschnitt und Bilanz -  
60 Jahre frei gemalt



Griechische Tragödie, 2015, Öl und Eitempera auf Leinwand, 115 x 90 cm

**19. 06. bis 24. 7. 2022**  
**Kunstförderverein**  
**Bildende Kunst Schöningen e.V.**

## EINLADUNG

Zur Eröffnung der Ausstellung

# Kurt Haug

Querschnitt und Bilanz –  
60 Jahre frei gemalt

am Sonntag, 19. 06. 2022, um 11.00 Uhr in der  
Galerie Brauhof 12, in Schöningen

Begrüßung: Silvia Thoma, 1. Vorsitzende

Einführung:

Angeline Schube-Focke M.A. (freie Kuratorin) im  
Gespräch mit Prof. Kurt Haug

## Kurt Haug – Biografie

- 1941 Geboren am 9. März in Graz.  
1945–1955 Waisenhaus in Mannheim.  
1955 Umzug nach Eckernförde, sieben Monate Seefahrt.  
1957–1960 Lehre zum Polsterer, Eckernförde.  
Es entstehen erste Stillleben, Portraitzeichnungen, Landschaftsaquarelle, Gedichte und Prosaarbeiten.  
1961–1968 Studium der Freien Malerei an der Hochschule für bildende Künste in Hamburg bei Prof. Hans Tiemann.  
Erste Begegnung mit der angehenden Malerin und späteren Ehefrau Birgitt Bolsmann.  
1969–1974 Freier Maler in Hamburg.  
1974–2005 Professor für Freie Malerei an der Kunsthochschule Kassel.  
2000 Todesjahr der Malerin und Ehefrau Birgitt Bolsmann.  
1994–2018 Wohn- und Atelierhaus in Eckernförde.  
2018–heute Freischaffender Künstler in Neumünster.

Kunstförderverein Bildende Kunst  
Schöningen e.V.

Vorsitzende: Silvia Thoma  
Geschäftsführerin W. Rybotycky  
Tel.: (0 53 52) 36 41  
info@schoeninger-kunstverein.de  
www.schoeninger-kunstverein.de



Öffnungszeiten  
im Galerieraum Brauhof 12, 38364 Schöningen

Donnerstag 16.00 - 18.00 Uhr  
Sonntag 11.00 - 13.00 Uhr, 16.00 - 18.00 Uhr  
und nach Vereinbarung

Gefördert von der Stadt Schöningen

und der **SBK** Stiftung  
Braunschweiger  
Kulturbesitz



Schmetterlingshimmel, 2004, Öl und Eitempera auf Leinwand,  
30 x 50 cm



Himmel und Hölle, 2015, Öl und Eitempera auf Leinwand,  
80 x 100 cm

